



# Difu-Fortbildung

## Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

### Konversionsflächen: Makel oder Anstoß für neue nachhaltige Strategien?

**Seminar in Zusammenarbeit mit der Stadt Hanau für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung und Stadtplanung, Liegenschaften und Beteiligungsmanagement, Wirtschaftsförderung sowie für Ratsmitglieder**

Konversionsflächen sind kein neues Phänomen in unseren Städten, sie werden aber absehbar ein stadtentwicklungsrelevantes Handlungsfeld bleiben. Zusätzlich zeichnen sich in den letzten Jahren neue Herausforderungen beim Umgang mit der Entwicklung solcher Areale ab. Diese Entwicklungen, der nicht selten in attraktiver Lage befindlichen Flächen mit gesamtstädtischer Bedeutung, fordern neue Strukturen in den Verwaltungen, aber auch im Rahmen der Prozessgestaltung im Vorfeld ein (Bürgerbeteiligung, Mitnahme der Wirtschaft etc.). Periphere Lagen bzw. Flächen, die in Regionen liegen, die weniger von Wachstum geprägt sind, müssen sich wiederum anderen Fragen und Herausforderungen stellen.

Dies haben das Difu und die Stadt Hanau zum Anlass genommen, Konversionsprozesse und deren Akteurskonstellationen in den Fokus einer gemeinsamen Veranstaltung zu rücken. Anhand von Entwicklungen in Hanau, aber auch bundesweiten Beispielen soll näher betrachtet und gemeinsam diskutiert werden, was man aus der Vergangenheit lernen kann, aber auch inwieweit sich Rahmenbedingungen verändert haben und wie damit umzugehen ist. Dabei liegt im Falle Hanaus – und auch bei einem Teil der Vorträge – ein Fokus auf militärischen Konversionsflächen, dies schließt Erfahrungen mit und Rückschlüsse auf beispielsweise gewerbliche Konversionsflächen keineswegs aus. So finden Beispiele mit zeitlich differenzierenden Umsetzungsphasen ebenso Berücksichtigung wie räumliche Unterschiede und verschiedene Eigentumskonstellationen.

Wesentliche Diskussions-Bausteine des Seminars sind:

- Was hat sich tatsächlich verändert – und wie ist damit umzugehen?
- Wer sind die wichtigen Akteure und wie gewinnt man sie für den Prozess?
- Welche Strukturen braucht es in der Verwaltung, um Konversion konstruktiv anzugehen und auch unter Entwicklungsdruck nachhaltig zu gestalten?
- Was kann man aus Konversionsprozessen aus der Vergangenheit lernen – und was würde man heute womöglich anders machen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, wenn eine Nachnutzung nicht nachgefragt wird?

#### **Hinweis:**

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

**29.–30. September 2014 in Hanau**

# Montag, 29. September 2014

## 10.00 Begrüßung und Seminareinführung

Martin Bieberle,  
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Stadt Hanau

Dr. Elke Becker,  
Bereichsleiterin Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

## 10.15 Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der Konversion in Hanau: städtische und regionale Entwicklungen

Dr. Karl-Heinz Dehler,  
Kommunale Gesamtentwicklung, Stadt Hanau

### Instrumente des Städtebaus für eine angemessene Qualität

Hans-Ulrich Weicker,  
Amtsleiter, Stadtplanungsamt, Stadt Hanau

## 11.15 Kaffeepause

### Akteure und Co

## 11.45 Konversion im Spannungsfeld unterschiedlicher Interesse - Lösungsansätze der BImA

Axel Kunze,  
Mitglied des Vorstandes, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), Bonn

### Organisationsmanagement: Wie bekomme ich die Akteure in den Griff?

Martin Bieberle,  
Stadt Hanau

## 13.00 Mittagspause

## 14.00 Wertvolle Fläche oder Missstand? Sichtweisen und Wahrnehmungen unterschiedlicher Akteure

Thomas Müller,  
Terramag GmbH, Hanau

## 15.00 Exkursion

## 17.30 Rückkehr zum Veranstaltungsort und Ende des ersten Seminartages


---

### Veranstaltungsleitung:

Dr. Elke Becker, Bereichsleiterin Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin  
Inhaltliche Vorbereitung in Kooperation mit Dr. Karl-Heinz Dehler, Kommunale Gesamtentwicklung, Stadt Hanau

### Organisation:

Bettina Leute, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin



# Dienstag, 30. September 2014

## 9.00 Begrüßung und Einführung in den Tag

Dr. Karl-Heinz Dehler, Stadt Hanau

Dr. Elke Becker, Difu

## Verschiedene Generationen und Kulturen von Konversion?

(Input und gemeinsame Diskussion)

## 9.15 Konversionsfläche entwickelt – und jetzt? 20 Jahre danach in Tübingen

Rüdiger Krisch,

Gesellschafter, Krisch & Partner, Tübingen

## Entwicklung findet innen Stadt: Konversion als Daueraufgabe der Nürnberger Stadtentwicklung

Hannes Hinnecke,

Bürgermeisteramt, Stab Stadtentwicklung, Stadt Nürnberg

## „Lessons learned“ oder neue Herausforderungen? Konversion 2.0

N.N., Paderborn (angefragt)

## 10.45 Kaffeepause

## Lehren aus der Leere: Konversionsflächen ohne Wachstum

(Input und gemeinsame Diskussion)

## 11.15 Freizeit und Naherholung: Eine Landesgartenschau für Hemer

Michael Esken,

Bürgermeister der Stadt Hemer, Hemer

## Notanker Urban Mining?

Prof. Dr. Hans Joachim Linke,

Fachgebiet Landmanagement, Institut für Geodäsie, Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwissenschaften,  
Technische Universität Darmstadt, Darmstadt

## Exkurs: Beispiele aus Mittel- und Osteuropa

Prof. Frank Schwartze,

Städtebauliche Planung, Stadtplanung, Fachbereich Bauwesen, Fachhochschule Lübeck, Lübeck

## 13.00 Ausblick

## 13.20 Ausklang mit Mittagsimbiss

## 14.20 Ende des Seminars

---

### Veranstaltungsort:

Congress Park Hanau, Schlossplatz 1, 63450 Hanau

### Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



# Teilnahmebedingungen

**Veranstaltungsort:** Congress Park Hanau, Tagungsräume 1-4, Eingangsfoyer A, Schlossplatz 1, 63450 Hanau

## Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **15. September 2014** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

**Fax:** 030/39001-268 • **E-Mail:** [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de) • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Bettina Leute, Telefon: 030/39001-148

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

## Gebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

## Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **15. September 2014** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

## Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

**Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

**Anmeldung:** **Konversionsflächen: Makel oder Anstoß für neue nachhaltige Strategien?, 29.-30.9.2014 in Hanau**

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Stadt, Amt/Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

abweichende  
Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_